



Garmisch-Partenkirchen, den 14.02.2017

## Pressemitteilung

### Energieministerin Aigner ehrt Energiecoaching-Kommunen Bad Bayersoien und Seehausen

„Insbesondere kleine Kommunen verfügen oft nicht über die personellen und finanziellen Mittel, um sich bei energierelevanten Themen professionell beraten zu lassen. Wir haben deshalb vor fünf Jahren das Energiecoaching ins Leben gerufen“, resümierte Energieministerin Ilse Aigner letzten Mittwoch in München und zeichnete im Anschluss die Gemeinden Bad Bayersoien und Seehausen für die erfolgreiche Teilnahme an dem Projekt *Energiecoaching* des Bayerischen Wirtschaftsministeriums aus. 5.000 Euro standen je Kommune zur Verfügung, darunter eine erste vor-Ort-Beratung zu Energieeffizienz, Energieeinsparung und erneuerbaren Energien. Am Ende der Beratung steht ein auf die individuellen Bedürfnisse der Kommunen abgestimmtes Konzept, das ihnen künftige Entwicklungen und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigt.

Für die Gemeinde Seehausen nahm 3. Bürgermeister Daniel Schreyer die Urkunde entgegen. 2. Bürgermeister Georg Haseidl erhielt die Urkunde für die Gemeinde Bad Bayersoien vergangene Woche im Rahmen des Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses im Landratsamt von Landrat Anton Speer.

In der ersten Förderperiode 2012/2014 nahmen bereits die Gemeinden Riegsee und Farchant erfolgreich an dem Projekt teil. Farchants Bürgermeister Martin Wohlketzetter konnte bei der Veranstaltung bereits über Fortschritte und Chancen seiner Gemeinde in den Bereichen Klimaschutz und Energieeinsparungen berichten. Vor allem motivierte er aber auch seine Amtskollegen aus ganz Oberbayern sich untereinander zu vernetzen, zusammen zu arbeiten und über ein professionelles Klimaschutzmanagement Aufgaben und Projekte zu bündeln.

„Aufgrund des großen Erfolges des Energiecoachings haben wir uns entschieden, das Konzept fortzuentwickeln und die Förderung fortzusetzen“, so Ministerin Ilse Aigner. Für das Energiecoaching-Plus sind für die nächsten zwei Jahre insgesamt 1,2 Millionen Euro eingeplant. Die maximale Förderhöhe je Kommune beträgt 10.000 Euro. Gefördert werden etwa die Schulung von Gebäudeverantwortlichen (Nutzer-/Hausmeisterschulung), die Unterstützung bei Förderbeantragungen, Ausschreibungen und Vergaben oder die Unterstützung beim kommunalen Energiemanagement, um die eigenen Verbräuche besser im Blick zu behalten. Bei Interesse und näheren Informationen, wenden Sie sich bitte an den Klimaschutzmanager des Landkreises Florian Diepold-Erl (08821 751401 oder [klimaschutz@lra-gap.de](mailto:klimaschutz@lra-gap.de)).

Foto 1: Verleihung der Urkunde an Gemeinde Seehausen

(von links nach rechts) Klimaschutzmanager Florian Diepold-Erl, Ministerin Ilse Aigner, 3. Bürgermeister Daniel Schreyer, Bürgermeister Martin Wohlketzetter, Regierungspräsidentin Brigitte Brunner

Foto: StMWi

Foto 2: Aushändigung der Urkunde an Gemeinde Bad Bayersoien

(von links nach rechts) 2. Bürgermeister Klimaschutzmanager Florian Diepold-Erl, 2. Bürgermeister Georg Haseidl, Landrat Anton Speer

Foto: LRA